

---

# 3b Prüfungsordnung Spezialisten

---

Im Interesse der einfacheren Lesbarkeit haben wir bei allen personenbezogenen Bezeichnungen auf die weibliche Form verzichtet.

Die tänzerischen Prüfungen für **Spezialisten Latin und Standard** (Licentiate) unterliegen der Verantwortung der IDTA. Modalitäten gemäss IDTA-Reglement. Nach bestandener Prüfung sendet der Kandidat dem Ressortleiter Spezialisten eine Kopie seines Diploms.

## 1 Prüfungszulassung

Zur Modul-Prüfung sind alle Ausbildungsschüler zugelassen, die sich ordnungsgemäss zur Modul-Prüfung angemeldet haben.

## 2 Anmeldung

Eine ordnungsgemässe Anmeldung zu einer Modul-Prüfung erfolgt mittels Formular „Anmeldung für Modul-Prüfung“ (erhältlich unter [www.swissdance.ch](http://www.swissdance.ch)) an den Leiter des Ressorts Spezialisten. Anmeldungen zu Modul-Prüfungen müssen mindestens 8 Wochen vor der jeweiligen Prüfung beim Ressortleiter eingetroffen sein.

## 3 Prüfungstermine

Der Leiter des Ressorts Spezialisten bestimmt die Termine und publiziert diese im offiziellen Verbandsorgan und auf der Internetseite [www.swissdance.ch](http://www.swissdance.ch).

## 4 Prüfungsexperten

Als Prüfungsexperte kann eingesetzt werden, wer auf der entsprechenden Expertenliste von *swissdance* eingetragen ist. Diese ist auf der Internetseite [www.swissdance.ch](http://www.swissdance.ch) ersichtlich. Der Leiter des Ressorts Spezialisten bestimmt den Einsatz der Experten nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen.

## 5 Prüfungsablauf und Qualifikation

### 5.1 Praxis

Jeder Kandidat wird beim Tanzen von verschiedenen Experten nach folgenden Kriterien bewertet:

- Takt, Rhythmus
- Bewegungsabläufe
- Haltung (Körperhaltung und Haltung im Paar)
- Technik
- Führung

Diese Kriterien können je nach Modul unterschiedlich stark gewichtet werden. Am Schluss wird die tänzerische Gesamtnote errechnet.

Bei den Modulen Latin und Standard muss der Kandidat den Tanzpartner selber organisieren. Dabei darf es sich nicht um Experten (unabhängig von ihrem Modul) handeln.

Bei den Modulen Runde oder Lineare Stile (Salsalehrer) muss der Kandidat mit einem anderen Kandidaten oder mit einem Experten tanzen. Im Modul Körperbewegung muss der Kandidat alleine tanzen.

Bei den Modulen im Tangolehrer tanzt der Kandidat mit den Prüfungsexperten.

## 5.2 Theorie

Jeder Kandidat wird in einem Rotationssystem von verschiedenen Experten nach folgenden Kriterien geprüft:

- Kenntnis und Verständnis der Theorie
- Demonstration
- Anzahl richtig beantworteter Fragen

Diese Kriterien können je nach Modul unterschiedlich stark gewichtet werden. Am Schluss wird die Gesamtnote für den Theorie- und Demonstrationsteil errechnet.

## 6 Prüfungsergebnis

Nach jeder bestandenen Modul-Prüfung erhält der Kandidat seine Leistungsbeurteilung in Form einer Gesamtnote schriftlich mitgeteilt.

Bei Nichtbestehen einer Modul-Prüfung erhält der Kandidat die Teilnoten Praxis und Theorie, sowie den Grund für das Nichtbestehen.

### 6.1 Notensystem Latin-/ Standardlehrer Praxis

#### Module Latin 1 und Standard 1

Bewertet werden alle 5 Tänze in der Rolle, in der sie getanzt werden. Hinzu kommen die beiden von den Experten bestimmten Tänze, die ohne Partner vorgetanzt werden. Der Gesamtdurchschnitt muss genügend sein und höchstens ein Tanz darf dabei unter einer 4 liegen. Ist der Durchschnitt bei diesem Tanz tiefer als 2, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

#### Module Licentiate Latin, Licentiate Standard und Diploma VW

Die Prüfungshoheit für sämtliche Module (Rumba, Samba, Paso Doble, Cha Cha Cha, Jive, Waltz, Tango, Foxtrot, Quickstep und Viennese Waltz) liegt beim IDTA (International Dance Teachers' Association). Die Prüfungsabnahme erfolgt durch einen IDTA Examiner (Prüfungssprache: Englisch) oder durch den deutschsprachigen IDTA Overseas Examiner, Felix Stadelmann.

### 6.2 Notensystem Latin-/ Standardlehrer Theorie

#### Module Latin 1 und Standard 1

In Standard und Latin muss der Durchschnitt unter Berücksichtigung der Anzahl beantworteter Fragen, sowohl in Theorie als auch in der Demonstration in 4 von 5 Tänzen genügend sein.

#### Module Licentiate Latin, Licentiate Standard und Diploma VW

Die Prüfungshoheit für sämtliche Module (Rumba, Samba, Paso Doble, Cha Cha Cha, Jive, Waltz, Tango, Foxtrot, Quickstep und Viennese Waltz) liegt beim IDTA (International Dance Teachers' Association). Die

Prüfungsabnahme erfolgt durch einen IDTA Examiner (Prüfungssprache: Englisch) oder durch den deutschsprachigen IDTA Overseas Examiner, Felix Stadelmann.

## 6.3 Notensystem Salsalehrer Praxis

### Modul Runde Stile

- Um die Praktische Prüfung zu bestehen, darf kein Tanz\* unter 3.5 liegen und der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4.0 betragen.

\*Tänze: Tanzen führend, Tanzen folgend, Rueda, Rueda Ansage (4 Tänze)

### Modul Lineare Stile

- Um die Praktische Prüfung zu bestehen, darf kein Tanz\* unter 3.5 liegen und der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4.0 betragen.

\*Tänze: Tanzen on1 führend, Tanzen on1 folgend, Tanzen on2 führend, Tanzen on2 folgend (4 Tänze)

### Modul Körperbewegung

- Um die Praktische Prüfung zu bestehen, darf kein Tanz\* unter 3.5 liegen und der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4.0 betragen.

\*Tänze: Rumba Cubana, Despelote (2 Tänze)

Anstelle einer praktischen Prüfung im Teil Afrokubanische Tänze / Orishas wird ein Pflichtseminar angeboten.

## 6.4 Notensystem Salsalehrer Theorie

### Modul Runde Stile

- Um die Theorieprüfung zu bestehen, darf kein Teilgebiet\* unter 3.5 liegen und der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4.0 betragen.

\*Teilgebiete: Experten A, B, C (3 Teilgebiete)

### Modul Lineare Stile

- Um die Theorieprüfung zu bestehen, darf kein Teilgebiet\* unter 3.5 liegen und der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4.0 betragen.

\*Teilgebiete: Experte A, B, C (3 Teilgebiete)

### Modul Körperbewegung

- Um die Theorieprüfung zu bestehen, muss der Durchschnitt mindestens 4.0 betragen.

## 6.5 Notensystem Tangolehrer Praxis

### Modul Tango 1

- Für jeden der 3 Tänze wird der Notendurchschnitt sowohl für die führende als auch für die folgende Rolle errechnet.
- Um die Praktische Prüfung zu bestehen, darf kein Tanz unter 3.5 liegen.
- Der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4 sein.

### **Modul Tango 2**

- Für jeden der 3 Tänze wird der Notendurchschnitt sowohl für die führende als auch für die folgende Rolle errechnet.
- Um die Praktische Prüfung zu bestehen, darf kein Tanz unter 3.5 liegen.
- Der Gesamtdurchschnitt muss mindestens 4 sein.

## **6.6 Notensystem Tangolehrer Theorie**

### **Modul Tango 1**

Die Theorie muss unter Berücksichtigung der Anzahl beantworteter Fragen mit einer genügenden Durchschnittsnote (mindestens 4) bestanden sein.

### **Modul Tango 2**

Die Theorie muss unter Berücksichtigung der Anzahl beantworteter Fragen mit einer genügenden Durchschnittsnote (mindestens 4) bestanden sein.

## **7 Rekurs**

Gegen den Prüfungsentscheid kann innert 10 Tagen nach Erhalt des Prüfungsergebnisses beim Präsidenten der Technischen Kommission rekuriert werden.

Der Rekurs muss schriftlich per Post eingereicht werden und muss folgende Kriterien erfüllen:

- eine Begründung
- einen Antrag, wie zu entscheiden sei

Die Technische Kommission entscheidet endgültig.

## **8 Wiederholung der Prüfung**

Eine Modul-Prüfung kann höchstens zweimal wiederholt werden. Bei Nichtbestehen einer Prüfung (teilweise oder komplett) muss die Nachprüfung innerhalb eines Jahres abgelegt werden, ansonsten verfällt der allenfalls bestandene Teil der entsprechenden Modulprüfung. Die Prüfungsgebühr ist für jede Nachprüfung zu entrichten.

Wird eine Modul-Prüfung das dritte Mal nicht bestanden, gilt die gesamte Ausbildung als nicht bestanden und kann frühestens nach 5 Jahren neu begonnen werden. In der Wartezeit darf der Titel **Spezialist swissdance in Ausbildung nicht** geführt werden.

## **9 Verfall der Modulprüfung**

Eine Modul-Prüfung verfällt nach 6 Jahren. Bei der Wiederaufnahme nach einer Ausbildungsunterbrechung kann die TK in Ausnahmefällen die Frist verlängern.

## 10 Gebühren, Honorare, Dokumente

Prüfungsergebnisse und Diplome werden erst nach vollständiger Bezahlung der Prüfungsgebühren ausgehändigt.

Prüfungsgebühren, Aufnahmegebühren, Mitgliederbeitrag, Ausbildungsordner und Experten honorare werden gemäss „Honorare und Tarife“ *swissdance* berechnet.